

medartis®

PRECISION IN FIXATION

OP-TECHNIK – STEP BY STEP

# MODUS® 2 Transbukkal-Set



MODUS®

# Inhalt

3	Einleitung
	Produktmaterialien
	Kompatibilität
	Farbkodierung
4	Anwendung der Instrumente
	Bohren
	Auswahl der Bohrerführung
5	Anwendung
	Anwendung des Transbukkal-Sets
5	Handstück vorbereiten
9	Inzision
11	Intraoralen Wangenhalter einbringen
13	Extraoralen Wangenhalter einbringen
15	Bohren
17	Anhang
17	Instrumente

Für weitere Informationen zur Produktlinie MODUS 2 siehe [www.medartis.com](http://www.medartis.com)

# Einleitung

## Produktmaterialien

Alle MODUS 2 Implantate bestehen aus Reintitan (ASTM F67, ISO 5832-2) oder aus Titanlegierung (ASTM F136, ISO 5832-3). Sämtliche verwendeten Titanmaterialien sind biokompatibel, korrosionsbeständig und nicht toxisch im biologischen Milieu. Die Instrumente bestehen aus rostfreiem Stahl, PEEK, Aluminium oder Titan.

## Kompatibilität

MODUS 2 TBS wurde für die Verwendung mit folgenden Systemen entwickelt:

- MODUS 2 Mandible
- MODUS 2 Orthognathics

## Farbkodierung

Schraubendurchmesser	Farbcode
2.0	blau
2.3	braun
2.5	violett



# Anwendung der Instrumente

## Bohren

Für die MODUS 2 Schraubendurchmesser 2.0, 2.3 und 2.5 sind farbkodierte Spiralbohrer zur Verwendung mit dem Transbukkal-Set erhältlich. Alle Bohrer sind über ein Ringsystem farblich kodiert.

Schraubendurchmesser	Farbcode
2.0	blau
2.3	braun
2.5	violett

Bohrer für Schrauben  $\varnothing$  2.0 (Bohrer  $\varnothing$  1.5)

Dental	Stryker	
M2-3459	M2-3469	25 mm



M2-3459

Bohrer für Schrauben  $\varnothing$  2.3 (Bohrer  $\varnothing$  1.9)

Dental	Stryker	
M2-3216	M2-3226	25 mm



M2-3216

Bohrer für Schrauben  $\varnothing$  2.5 (Bohrer  $\varnothing$  2.0)

Dental	Stryker	
M2-3276	M2-3286	25 mm



M2-3276

### Vorsicht

Es wird empfohlen, die maximale Drehzahl von 1'000 Umdrehungen pro Minute nicht zu überschreiten. Höhere Drehzahlen können zur Überhitzung des Knochens führen.

## Auswahl der Bohrerführung

Es stehen zwei Bohrerführungen zur Auswahl

Instrumente	Funktion
Bohrerführung für TriLock Platten (M-2632)	Für alle MODUS 2 TriLock Platten
2.0–2.5 Bohrerführung, zentrisch (M-2630)	Für nicht verblockte MODUS 2 Implantate



M-2632



M-2630

### Vorsicht

Bei TriLock Platten ist ausschliesslich die Bohrerführung M-2632 zu verwenden, um eine Beschädigung des Schraubenlochs zu vermeiden.

# Anwendung

## Anwendung des Transbukkal-Sets

Handstück vorbereiten



M-2606  
Handgriff Transbukkal-Bohr- & Schraubhilfe



M-2620  
Gewebeschutzhülse Ø 4.5 mm



M-2626  
Trokar für Gewebeschutzhülse

1. Den Hebelverschluss am Handgriff (M-2606) öffnen.



2. Die Gewebeschutzhülse (M-2620) mit dem Handgriff verbinden.

**Hinweis**

Durch die Wahl des Befestigungspunkts kann die Eingriffslänge der Gewebeschutzhülse (M-2620) variiert werden (38 mm/33 mm).

Die Spitze der Gewebeschutzhülse liegt gegenüber dem Pin. Dieser kann so zur Orientierung genutzt werden.

Für eine Einsatzlänge von 38 mm wird die Gewebeschutzhülse von unten in den Handgriff eingeführt.





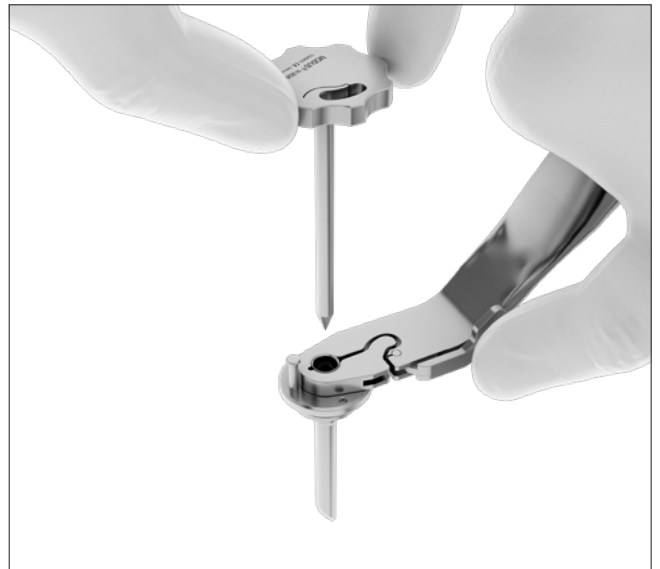
Für eine Einsatzlänge von 33 mm wird die Gewebeschutzhülse von oben in den Handgriff eingeführt.



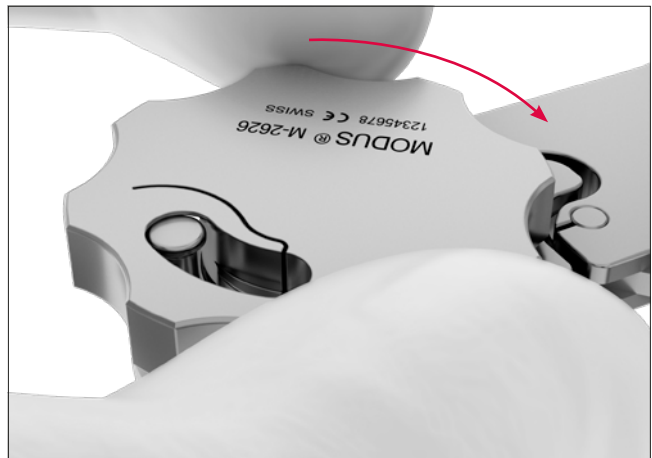
3. Den Hebelverschluss am Handgriff schliessen. Die Gewebeschutzhülse wird somit fixiert.



4. Den Trokar (M-2626) von oben durch die Gewebeschutzhülse einführen.

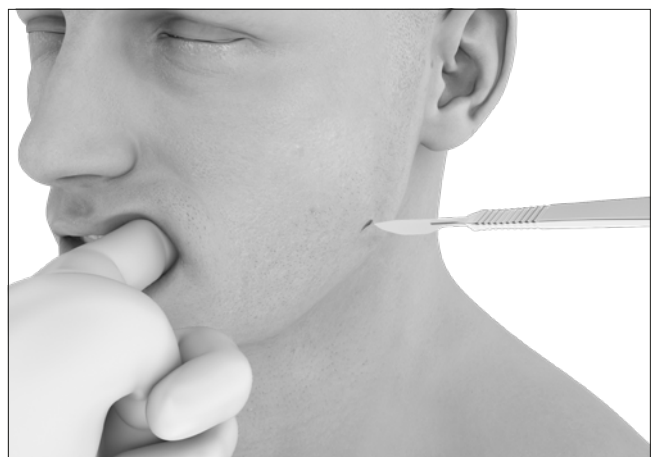


5. Den Trokar so lange nach rechts drehen, bis der Bajonettverschluss beim Pin der Gewebeschutzhülse einrastet.

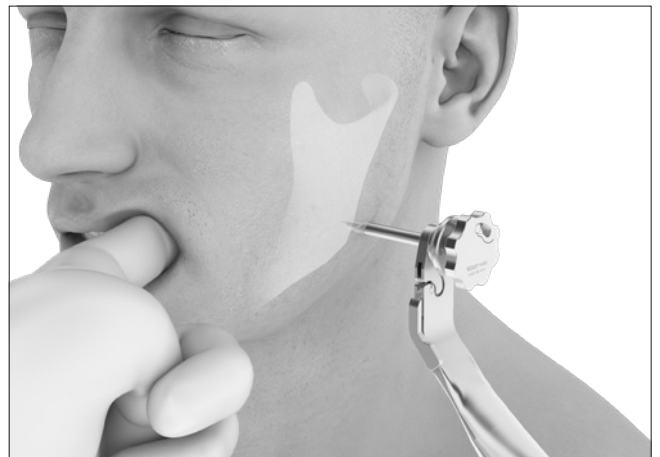
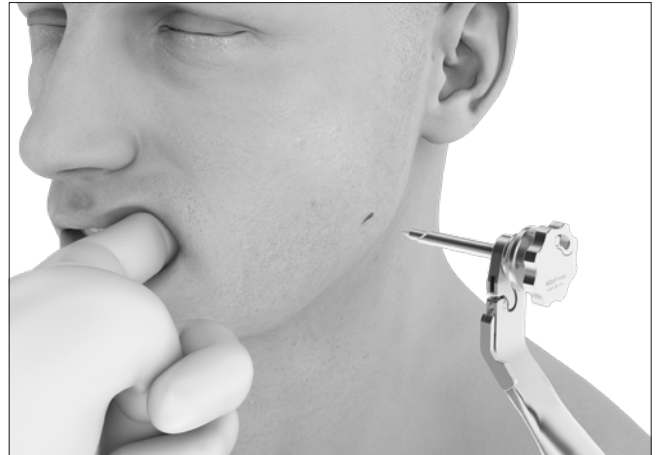


## Inzision

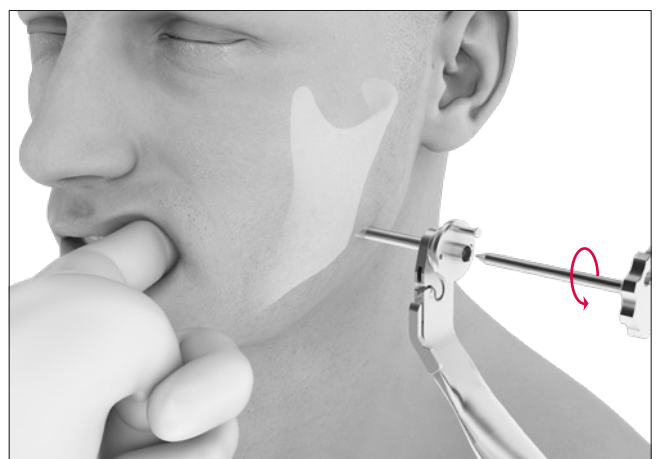
1. Stichinzision auf Höhe des Implantatbereichs.



2. Die Haut bei der Inzisionsstelle straffen und mit dem eingesetzten Trokar (M-2606) durchstechen.



3. Den Trokar durch eine Linksdrehung entfernen.



## Intraoralen Wangenhalter einbringen



M-2615  
Intraoraler Wangenhalter

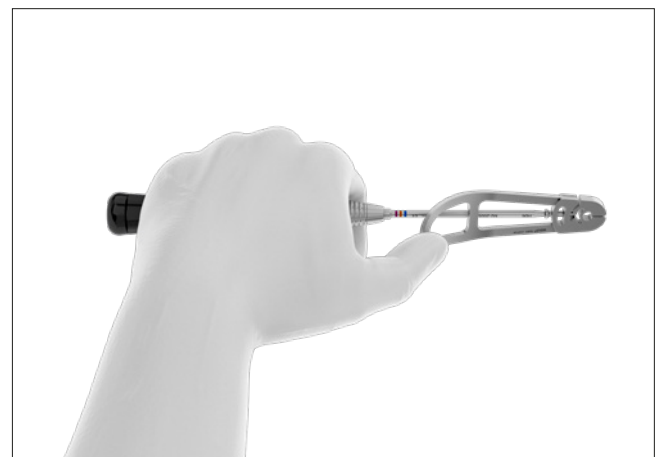


M2-2001  
Schraubendrehergriff Typ 2



M2-2005  
Schraubendreherklinge, HD6

1. Den Schraubendreher (Schraubendrehergriff (M2-2001) mit Schraubendreherklinge HD6 (M2-2005)) in die Verschlusschraube des Wangenhalters (M-2615) stecken.



2. Den Wangenhalter (M-2615) von innen über die Gewebeschutzhülse schieben.



3. Den Wangenhalter durch Anziehen der Verschlusschraube sichern.

**Hinweis**

Zum Entfernen des intraoralen Wangenhalters (M-2615) werden die Schritte 1–3 in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt.

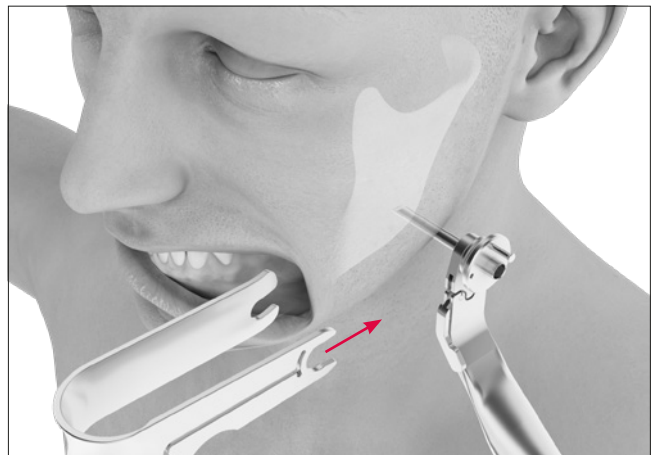


## Extraoralen Wangenhalter einbringen



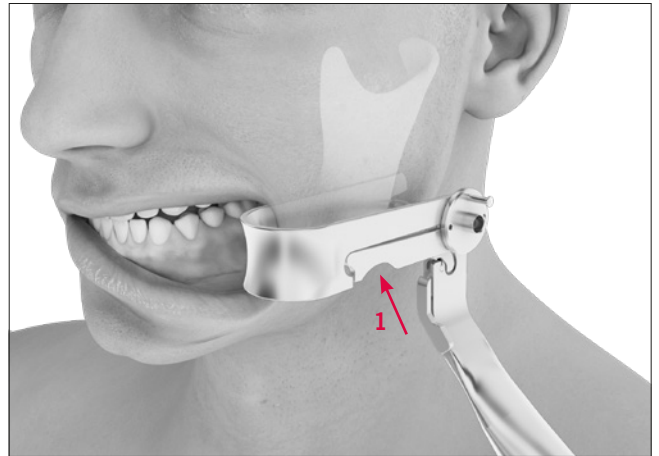
M-2614  
Extraoraler Wangenhalter

1. Einbringen des extraoralen Wangenhalters (M-2614). Mit lateralem Druck rastet der Wangenhalter ein.



## Hinweis

Um den extraoralen Wangenhalter (M-2614) zu entfernen, zuerst den Hebelmechanismus drücken (1) und danach den Wangenhalter herausziehen (2).



## Bohren

1. Einbringen der Bohrerführung (M-2630/M-2632).  
Die Bohrerführung so lange nach rechts drehen, bis der Bajonettverschluss beim Pin der Gewebeschutzhülse einrastet.



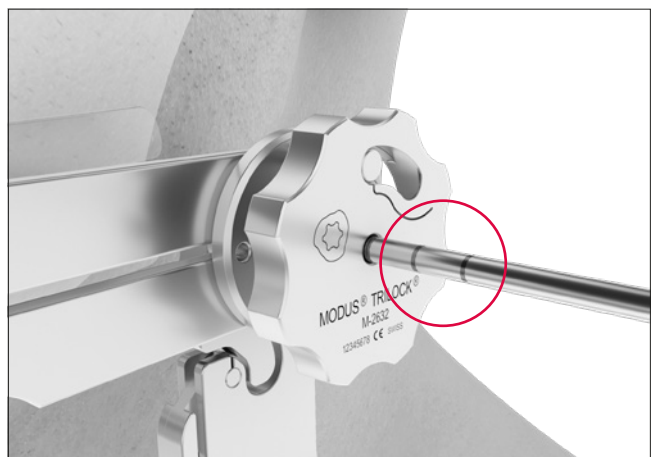
2. Spiralbohrer einbringen.

Während des Bohrens kann mit der Gewebeschutzhülse Druck auf das Implantat ausgeübt werden, um ein Wegrutschen zu verhindern.



### Hinweis

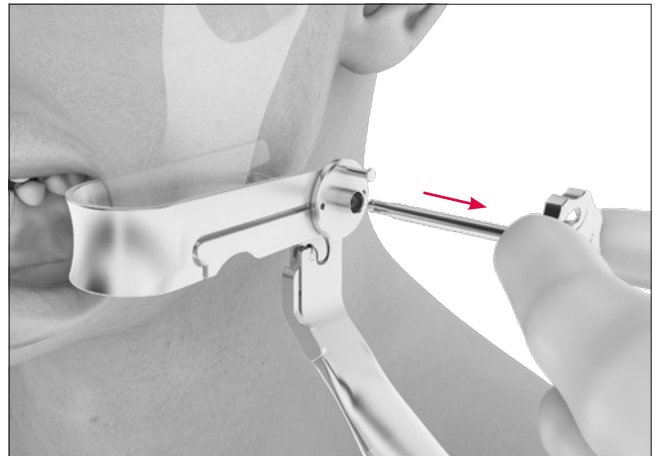
Für ein erleichtertes Abschätzen der Bohrtiefe sind die Bohrer mit Lasermarkierungen in Schritten von 5 mm versehen.



3. Die Bohrerführung (M-2630/M-2632) durch eine Linksdrehung entfernen.

**Hinweis**

Während und nach dem Entfernen der Bohrerführung kann mit der Gewebeschutzhülse weiterhin Druck auf das Implantat ausgeübt werden, um ein Wegrutschen zu verhindern.



4. Schraube einbringen.

**Hinweis**

Bei Verwendung von selbstbohrenden SpeedTip Schrauben ist kein Vorbohren erforderlich.\*



\* Ausser bei sehr hartem Knochen

# Anhang

## Instrumente

### Instrumente Bohrer

Art. Nr.

M-2606

M-2614

M-2615

M-2620

M-2626

M-2630

M-2632

M2-2001

M2-2005

Art. Nr.

M2-3216

M2-3226

M2-3276

M2-3286

M2-3459

M2-3469

MANDIBLE2-01030000\_v2 / © 2020-02, Medartis AG, Schweiz. Technische Änderungen vorbehalten.

#### **HERSTELLER & HAUPTSITZ**

Medartis AG | Hochbergerstrasse 60E | 4057 Basel/Schweiz  
P +41 61 633 34 34 | F +41 61 633 34 00 | [www.medartis.com](http://www.medartis.com)

#### **TOCHTERGESELLSCHAFTEN**

Australien | Brasilien | Deutschland | Frankreich | Japan | Mexiko | Neuseeland | Österreich | Polen | UK | USA

Adressen und weitere Informationen bezüglich unserer Tochtergesellschaften und Distributoren siehe [www.medartis.com](http://www.medartis.com)



Haftungsausschluss: Diese Informationen sollen das Medartis Produktangebot von Medizinprodukten aufzeigen. Der Chirurg muss sich stets auf seine eigene fach-  
medizinische Einschätzung stützen, um über den Einsatz eines bestimmten Produkts bei der Behandlung des jeweiligen Patienten zu entscheiden. Medartis erteilt  
keinen ärztlichen Rat. Die Produkte sind möglicherweise aus Registrierungsgründen und/oder wegen medizinischer Verfahren nicht in allen Ländern verfügbar. Für  
weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Medartis Vertreter ([www.medartis.com](http://www.medartis.com)). Diese Informationen enthalten Produkte mit der CE-Kennzeichnung.  
Nur für USA: Gemäss Bundesgesetz darf die Abgabe dieses Produkts nur an Ärzte oder in deren Auftrag erfolgen.